Ablaufplan des Bildungsurlaubs: Theater wirkt! Theater im Methodenkoffer.
Für alle, die in oder mit Gruppen arbeiten - Teams, Lerngruppen und andere

Dozentin: Ruth zum Kley

Umfang und Dauer: Montag bis Freitag, täglich 8 Unterrichtsstunden

Der vorliegende Ablaufplan basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und ist beispielhaft zu verstehen.

Da es um die innere und äußere Haltung und Selbstbestimmung, Kreativität und Agilität, Teamprozesse und Talententwicklung sowie um die Wirkkraft und Möglichkeiten von Theater geht, wird der Bildungsurlaub in Abstimmung mit der Gruppe umgesetzt werden. Auch die benannten Bausteine werden jeweils interaktiv und unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Anliegen der Gruppe und ihrer Mitglieder gestaltet. Die Inhalte stehen werden unter Einbezug der Wirkung und Möglichkeiten von Theater bearbeitet.

In allen Organisationen werden Menschen damit konfrontiert, spontan auf Herausforderungen reagieren zu müssen. Diversifizierung, Agilität und Selbstorganisation bestimmen zunehmend die Arbeits- und Lebenswelt. Soziale und kommunikative Kompetenzen, Ko-Kreativität, kritisches Denken und Empathie, aber auch Selbstreflexion, innere Haltung und Selbst-Bewusstsein spielen bei der Bewältigung der fluiden Situationen eine wichtige Rolle. Die Arbeit in und mit Gruppen erfordert daher mehr und mehr einen offenen Umgang mit Inhalten und Abläufen, der Kreativität und Engagement von Teams und Einzelpersonen aber dennoch einen geeigneten Rahmen gibt. Basis hierfür ist immer eine wertschätzende Grundhaltung. Über die Arbeit mit Theater können die verschiedenen Aspekte anschaulich erfahrbar gemacht werden.

In diesem Bildungsurlaub können Sie Ihr Trainer*innenprofil stärken, Ihren Methodenschatz um Theatermodule erweitern, Ihre Ressourcen nutzen und Ihre Potenziale entfalten.

Beispielhafter Ablaufplan:

Montag 10:00–16:30 in der VHS

Kennenlernen und innere Haltung – äußere Wirkung

- Begrüßung und Vorstellung
- Abgleich der Erwartungen und Arbeitsbereiche
- Einführung ins Thema „Theater im Methodenkoffer“ unter Berücksichtigung der Erwartungen, Erfahrungen und Arbeitsbereiche
- Übungen und Spiele zu „Kennenlernen und Vertrauen gewinnen“
- wertschätzende Feedbacktechnik
- Warm up mit Stand und Haltung, Wirkung, Atmung und Stimme
- Themenentwicklung mit Input: zum „Wechselspiel von innerer Haltung und äußere Wirkung“
- Themenentwicklung mit Input „The Golden Circle (S. Sinek) & The WHY – Sinn, Kernanliegen und innere Haltung
- flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda
- Reflexionsphasen

Dienstag 10:00–16:30 in der VHS

Agitlität & Selbstorganisation und Ko-Kreativitöt & Potenzialentfaltung

- Begrüßung und Ankommen
- Warm up mit Stand und Haltung, Wirkung, Atmung und Stimme
- Übungen zu innere Haltung, äußere Wirkung, Achtsamkeit und Emotionen/Gefühlen
- Themenentwicklung mit Input: Agilität und Selbstorganisation“
- Themenentwicklung mit Input: Design Thinking, Ko-Kreativität und Potenzialentfaltung
- Übungen und Rollenspiele zu Agilität, Ko-Kreativität, Selbstorganisation und Potenzialentfaltung
- flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda
- Reflexionsphasen

Mittwoch 10:00–16:30 in der VHS

Das 4 K-Modell des Lernens und Authentizität & Kongruenz

- Begrüßung und Ankommen
- Zwischencheck zu Erwartungen und Bedürfnissen
- Warm up mit Stand und Haltung, Wirkung, Atmung und Stimme sowie Blick
- Themenentwicklung mit Input: Das 4K-Modell des Lernens – Kommunikation, Kollaboration, Kreativität & kritisches Denken“
- Themenentwicklung mit Input: “professioneller Kittel / Rolle - Authentizität und Kongruenz“
- Übungen und Rollenspiele zum 4K-Modell und Kongruenz
- flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda
- Reflexionsphasen

Donnerstag 10:00–16:30 im Theater

Stimmiger Auftritt als Person und Gruppe sowie Szenenarbeit im Arbeitskontext unter Einbezug der obigen Themen

- Begrüßung und Ankommen
- Blick hinter die Kulissen & Besichtigung des Theaters sowie Einblick in Bühnenpräsenz und Bühnenregeln
- Erste Bühnenerfahrung – Selbstpräsentation mit Feedback
- Unterrichtsgespräch zu den bearbeiteten Themen und Auswahl eines Schwerpunktes Arbeit auf der Bühne
- Warm up mit Stand und Haltung, Wirkung, Atmung und Stimme
- Konkrete Szenenarbeit als Gruppe – individuelle und vorgegebene Themen aus dem Arbeitskontext inkl. Beispiele aus der Gruppe
- Präsentationen / Aufführungen mit Feedback
- flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda

Freitag 10:00–16:30 im Theater

Stimmiger Auftritt als Person und Gruppe sowie Szenenarbeit im Arbeitskontext unter Einbezug der obigen Themen

- Begrüßung und Ankommen
- Letzter Check zu Erwartungen und Bedürfnissen – letzter Tag
- Gezielte Übungen zu offenen Themen und Fragen
- Warm up mit Stand und Haltung, Wirkung, Atmung und Stimme
- Konkrete Szenenarbeit als Gruppe – individuelle und vorgegebene Themen aus dem Arbeitskontext inkl. Beispiele aus der Gruppe
- Präsentationen / Aufführungen mit Feedback
- flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda
- Abschlussrunde

Ruth zum Kley ist Theaterleiterin, promovierte Kulturmanagerin und Regisseurin und (seit über 18 Jahren) sowie Trainerin und Dozentin in der Erwachsenen-/bildung (in Unternehmen, Bildungseinrichtungen und sozialen Einrichtungen). Ihr Kernanliegen ist es, mit positiver Grundhaltung Menschen zu bewegen.